



© Fotolia 136953786 - © Happy monkey

NEWSLETTER

Tierschutzzentrum Duisburg e.V.
Städtisches Tierheim Duisburg

Ausgabe 03/2018
08. Juli 2018

Liebe Tierfreunde,

was für ein Wetter! Endlich ist der Sommer da. Das ist auch Thema unseres Newsletters: Was ihr machen könnt, um euren Vierbeinern das Leben in den Sommermonaten so angenehm wie möglich zu gestalten, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten. Außerdem im Newsletter: Ehrenamt im Tierheim – wie kann ich mich engagieren; unsere Tiere des Monats und der Ausblick auf kommende Termine.

Habt Ihr ein Wunschthema? Gerne nehmen wir Euer Feedback unter geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de entgegen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Newsletter-Team!

THEMA DES MONATS

EHRENAMT IM TIERHEIM



Einige unserer Tierheimbewohner sind schon lange bei uns. Für sie ist der Aufenthalt im Tierheim nicht nur eine kurze Zwischenstation auf dem Weg in ein neues Leben, sondern Alltag. Es gibt viele Gründe dafür: Listenhunde sind mit Auflagen oder erhöhten Steuern belastet, alte und kranke Tiere erfordern viel Aufmerksamkeit und Pflegeerfahrung und ggf. mehr Zeit und Kosten für medizinische Behandlungen, Tiere mit bewegter Vergangenheit sind aufgrund ihrer Erfahrungen teils schwerer zu vermitteln.

All diese Tiere haben bei uns ein gutes Zuhause und werden von unseren Tierpflegerinnen und -pflegern liebevoll versorgt. Trotzdem können diese nicht immer überall sein und genau dafür brauchen wir im Tierheim Duisburg ehrenamtliche Mitarbeiter.

Für Hund, Katze oder Kleintier suchen wir immer liebevolle und zuverlässige Patinnen und Paten, die sich um ein oder mehrere Tiere kümmern. Welche Möglichkeiten es für Ehrenamtler bei uns gibt, erfahrt Ihr im heutigen Newsletter und natürlich auf unserer Website.

Sprecht uns gerne jederzeit an – wir freuen uns über alle helfenden Hände.

Lust auf Hund? Geh doch spazieren:



Wenn ihr Hunde mögt und gerne regelmäßig im Freien unterwegs seid, ist der Ehrenamtsjob als Spaziergänger vielleicht genau das Richtige für euch. Nach einer kostenlosen Spaziergänger-schulung, die zurzeit alle sechs Monate stattfindet, bekommt ihr euren Spazierhund zugewiesen. Dabei achten wir natürlich darauf, wer zu wem passt. Der regelmäßige Kontakt zu eurem Spaziergängerhund hat viele wichtige Vorteile für das Tier: Es profitiert von den regelmäßigen sozialen Kontakten, von der ausreichenden Bewegung, der liebevollen Aufmerksamkeit.

Wir binden euch auch gerne in den Vermittlungsablauf der Tiere ein, denn ihr kennt die Hunde nach einer Zeit und könnt den zukünftigen Interessenten viele Tipps zu Eigenschaften und Verhaltensweisen des Hundes geben.

Eher der Katzenmensch? Bitte streicheln Sie hier:



Nicht nur die zutraulichen, verschmusten Katzen in unseren Katzenhäusern brauchen eure Zuwendung. Eure Anwesenheit in den Katzenhäusern ist auch für schüchterne und ängstliche Katzen wichtig, um Vertrauen zu fassen und somit auch leichter vermittelt zu werden.

Unsere Katzen faulenzten zwar schrecklich gerne, aber viele von ihnen haben auch einen ausgeprägten Spieltrieb und lieben es, dem Katzenspielzeug hinterher zu jagen. Wer könnte das besser als ehrenamtliche Katzenliebhaber?

Und wenn ihr mögt, könnt ihr dem Tierheimteam auch bei Gestaltung und Reinigung der Katzenhäuser helfen.

**Nicht Hund, nicht Katze? Für mich nur was
Kleines:**

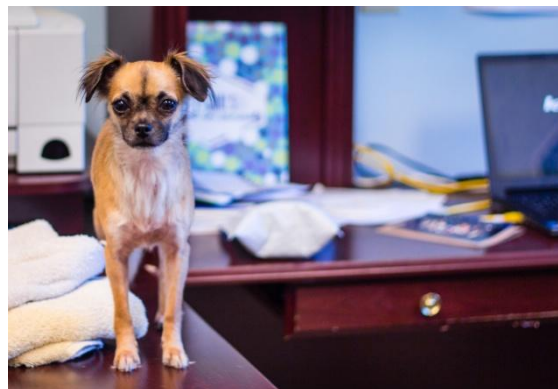


Neben Hunden und Katzen haben wir auch viele Kleintiere bei uns. Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Vögel, Mäuse und Exoten – auch diese Tiere brauchen Liebe und Zuwendung. Kontaktiert uns – wir zeigen euch die Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement im Duisburger Tierheim.

PS: Wir suchen natürlich auch für andere Bereiche Unterstützung: Beim Spendensammeln, bei der Pflege der Website, bei unseren Veranstaltungen und vor allem bei den Vor- und Nachkontrollen. Ruft uns an unter 0203 9355090 oder schreibt uns an info@duisburger-tierheim.de – wir freuen uns über eure Unterstützung.

AKTUELLES AUS DEM TIERHEIM

BERUFSBEGLEITHUNDE



Am Freitag, 22. Juni 2018, waren Marc Engelhardt, Stefanie Richter und Patrick Salfer bei uns im Tierheim und gaben Informationen rund um das Thema "Berufsbegleithund".

Wir informieren an dieser Stelle noch einmal über das Thema, das uns sehr am Herzen liegt:

2. Chance: Berufsbegleithund – Hund rein, Stress raus

Als Tierschutzzentrum Duisburg e. V. gehören wir zu den städtischen Tierheimen, die Hunde unter bestimmten Voraussetzungen auch an berufstätige Interessenten vermitteln. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum für Büro- und Besuchshunde „Richter& Engelhardt at work“ ist es nun möglich, von uns vermittelte Tierheimhunde im Anschluss an die Vermittlung zum Büro- oder Besuchshund ausbilden zu lassen.

Richter & Engelhardt at work hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familienhunde, und dazu zählen auch Hunde aus dem Duisburger Tierheim, auf Basis eines erprobten und geprüften Konzepts in den Berufsalltag Ihrer Halter zu integrieren. Unser Anliegen als Tierschutzverein ist es, Tierheimhunde und ihre zukünftigen Halter durch die Kombination aus verantwortungsvoller Auswahl der Hunde, gezieltem Training und fachlicher Beratung noch besser auf den gemeinsamen Alltag vorzubereiten und so eine dauerhafte,

lebenslange Vermittlung sicherzustellen. Dazu gehört natürlich auch die Sensibilisierung der neuen Halter für einen ausgereiften „Plan B“, denn wir möchten vermeiden, dass die Tierheimhunde wieder zurückgegeben werden müssen, weil die Basis für die Mitnahme zum Arbeitsplatz z. B. durch einen Jobwechsel nicht mehr gegeben ist.



Die Ausbildung zum Büro- oder Besuchshund im Anschluss an die Vermittlung ist für die neuen Halter kostenlos. Wir prüfen im Vorfeld, welche Hunde für die Ausbildung geeignet sind und kennzeichnen die infrage kommenden Hunde mit einem entsprechenden Vermerk auf der Vermittlungsseite. Bei erfolgreicher Vermittlung händigen wir einen Trainingsgutschein aus, der innerhalb von sechs Monaten nach der Vermittlung eingelöst werden kann. Die Ausbildung findet dann wahlweise in den Räumlichkeiten des Arbeitgebers des neuen Halters statt, oder – sollte dies nicht möglich sein oder der Arbeitsort außerhalb des Einzugsgebietes Duisburg, Essen oder Mülheim/Ruhr liegen – in den Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums Richter & Engelhardt at work.

AUSZUBILDENDE DER DM-DROGERIEMÄRKTE STARTEN ZUM WIEDERHOLTEN MAL NACHHALTIGKEITSPROJEKT



Zum wiederholten Mal startete die Drogeriemarktkette dm ein Nachhaltigkeitsprojekt zugunsten des Duisburger Tierheims in Duisburg-Neuenkamp an der Lehmstraße.

Die Auszubildenden Vivien Damberg (dm-Filiale 1503 Kasslerfeld – Duisburg) und Luca Palla (dm-Filiale 2324 Homberg – Duisburg) fördern den Tierschutzgedanken, indem sie für die Tierarten Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel Nass-/Trockenfutter, Knabbereien, Spielzeuge, Kratzbäume, Stroh und zum Reinigen der Tierunterkünfte Reinigungsmittel spenden ließen, die sie nun in gesammelter Form dem Duisburger Tierheimleiter Daniel May mit Freude übergeben konnten.

Das Duisburger Tierheim-Team bedankt sich ganz besonders für Vivien sowie Lucas Engagement und die Arbeit im Nachhaltigkeitsprojekt. Der Dank gilt ebenso ihren Ausbilderinnen/Ausbildern und Filialleitungen der dm-Drogeriemarktkette, die das Projekt ihrer Auszubildenden mit Rat und Tat begleiteten und selbstverständlich allen Spenderinnen und Spendern, die zu dem großen Erfolg der Aktion beitrugen.

TIERE DES MONATS

JAMIE 80982



Jamie kam bereits im Dezember 2010 als junger Rüde zu uns, da seine Besitzer mit seiner Erziehung überfordert waren.

Wie alle Dobermänner ist Jamie ein sehr temperamentvoller, aktiver Hund, der geistig und körperlich gefordert und gefördert werden möchte. Jamie beherrscht die wichtigsten Grundkommandos, ist sehr lauffreudig und mag lange Spaziergänge. Er planscht und "buddelt" gerne im Wasser und hat gelernt zu apportieren. Im häuslichen Alltag muss er noch einiges lernen. Interessenten sollten dazu die nötige Zeit und Geduld mitbringen.



Bei lauten Geräuschen und in unbekannten Situationen zeigt er sich unsicher bis ängstlich. Fremden gegenüber verhält er sich teilweise misstrauisch. Ist der Bann dann gebrochen, entspannt er sich, wird sehr anhänglich und verschmust. Mit anderen Hunden versteht sich Jamie nach Sympathie.

Der gelehrige Rüde braucht eine klare und sichere Führung, deshalb suchen wir für ihn aktive, hundeerfahrene Menschen ohne Kinder. Da Jagdtrieb vorhanden ist, sollten keine Katzen und Kleintiere mit im Haus leben.



Erscheinungsbild

- › großer Hund
- › sportlich, aktiver Hund

Verhaltensweisen

- › gegenüber Fremden anfangs zurückhaltend
- › lieb, freundlich,
- › anhänglich und verschmust
- › verspielt
- › temperamentvoll
- › lauffreudig
- › arbeits- und lernfreudig
- › beherrscht Grundkommandos
- › Jagdtrieb
- › in unbekannten Situationen schon mal unsicher

Haltung

- › braucht geistige und körperliche Auslastung
- › braucht klare, konsequente Führung
- › in einen hundeerfahrenen, gerne rasseerfahrenen Haushalt
- › kinderloser Haushalt
- › nicht zu Katzen und Kleintieren
- › Einzelhund

Falls Jamie euer Interesse geweckt hat, wendet euch bitte an unser Team der Hundeabteilung. Gern könnt ihr uns während der Öffnungszeiten besuchen, um ihn persönlich kennenzulernen.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/jamie>



UNSERE NOTFALLTIERE – UNSERE HUNDEOMIS

Momentan sind mehrere Hündinnen in betagtem Alter in unserer Obhut. Die eine ist mehr, die andere weniger, teilweise durchaus altersgemäß nicht mehr ganz gesund. Allen läuft in gewisser Weise die Zeit davon, deshalb suchen wir dringend tierliebe Menschen, die ihnen ein fürsorgliches Zuhause geben möchten, ihnen den sicher wohlverdienten „Ruhestand“ versüßen und vor allem sie auf ihrem letzten Lebensweg liebevoll begleiten.

NOTFALLTIER DAISY 7124



Daisy ist mit gut achtzehn Jahren mit Abstand aktuell die älteste Tierheimbewohnerin. Bei ihr kommt leider zu den Erkrankungen hinzu, dass sie recht schwierig im Umgang ist. Selbst wenn

Vertrautheit da ist, könnte sie in manchen Situationen noch schnappen.

Schlechter Gesundheitszustand:

Daisy hat am Bauch einen auffällig großen Knubbel der untersucht werden musste. Sie kam zur genauen Klärung in die Tierklinik. Der Knubbel scheint gutartig zu sein, dafür wurde allerdings festgestellt, dass das Gesäuge voller Tumore ist. Operiert werden kann Daisy nicht mehr. Aufgrund ihres Alters und ihres allgemeinen Gesundheitszustandes wäre eine langwierige OP mit der dazugehörigen Narkosezeit ein zu großes Risiko.

Die Tumore und der Knubbel scheinen ihr keine Schmerzen zu bereiten, so dass sie noch keine Medikamente benötigt. Leider müssen wir aber davon ausgehen, dass die Tumore sich weiter verbreiten und andere Organe befallen werden, was bedeutet, dass der kleinen Seniorin wahrscheinlich nicht mehr viel Lebenszeit bleibt.

Schwierig im Umgang:

Als wäre das nicht schon schlimm genug für Daisy, macht der Umstand, dass sie sich kaum händeln lässt, alles noch schwieriger. Sie hat enormen Stress, wenn man sie anfassen möchte; kommt man ihr zu nahe schnappt sie gleich zu, fühlt sie sich extrem bedrängt setzt sie auch nach. So wurden ihr bei der Untersuchung unter Narkose Halsband, Geschirr und Leine angelegt. Bis jetzt kann man nur mit Hilfe einer Schling- oder Dauerleine am Halsband einigermaßen mit ihr umgehen.

In den letzten Tagen ist Daisy schon ruhiger und entspannter geworden. Vor allem tun ihr die ausgedehnten Spaziergänge gut, die sie jetzt machen kann und die sie sehr genießt. Hier merkt man auch, dass sie noch fit im Laufen ist. Andere Hunde findet sie nicht so gut, deshalb wäre ein Plätzchen als Einzelhund für sie optimal. Da sie keine Treppen steigen sollte, suchen wir für Daisy ein ebenerdiges Zuhause bei Menschen, die hundeerfahren sind, vor allem aber Zeit und Geduld haben, damit Daisy Vertrauen aufbauen kann.

Wir können uns gut vorstellen, dass bei wachsendem Vertrauen und liebevollem Umgang der Umgang mit ihr leichter wird. Es wäre schön, wenn ein Garten oder Hof vorhanden ist, damit sie ohne Bedrängnis in der Kennenlernphase ihre „Geschäfte“ erledigen kann.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/daisy-7124>

ELVIRA 6318



Elvira gehört zu unseren Hundeseniorinnen und sucht ein liebevolles Zuhause für ihren Lebensabend.

Die hübsche Mischlingshündin ist sehr lieb und freundlich. Aufgrund ihres Alters und ihres Gesundheitszustandes kann sie keine weiten Strecken mehr laufen, obwohl sie durchaus gerne spazieren geht, viel schnuppert und beobachtet. Elvira macht den Eindruck, als lebe sie in ihrer eigenen Welt. Mit Leckerchen kann man schnell ihr Herz erobern.

Elvira kam im April 2018 als Fundtier zu uns ins Tierheim. Da sie akut hochgradigen Durchfall hatte, was für ältere Tiere schon lebensbedrohlich sein kann, wurde sie erst einmal in der Tierklinik versorgt. Der dann folgende Eingangsscheck im Tierheim ließ schnell erkennen, dass es sich bei Elvira sowohl um eine recht betagte, als auch nicht mehr so gesunde Hundedame handelt. Sie wird auf etwa 15 Jahre geschätzt. Sie war sehr schwach bemuskelt und lief schlecht auf der Hinterhand.

Seit sie bei uns ist bekommt sie u.a. regelmäßig pflanzliche Mittel zur Förderung der Beweglichkeit und Ergänzungspräparate für den Muskelaufbau. Die hübsche Seniorhündin ist vermutlich taub und hat eine beginnende Augentrübung. An ihrer rechten Flanke wurde eine etwa 5 cm große Umfangsvermehrung festgestellt. Einige Anzeichen deuten auf eine Störung des Gleichgewichtssinns hin; immer mal auftretendes Schwanken, eine gewisse Orientierungslosigkeit und vorübergehende Appetitlosigkeit.

Bei der letzten Untersuchung wurde eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt, dafür bekommt sie jetzt Medikamente. Wir suchen für Elvira ein ebenerdiges Zuhause, gerne bei liebevollen Hundefreunden, die schon über Erfahrung mit älteren Hunden verfügen und ihr einen ruhigen, stressfreien Lebensabend bieten.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/elvira-6318>

GINNY 7280



Ginny kam gemeinsam mit Ella zu uns ins Tierheim.

Extrem abgemagert, so dass die Knochen herausstachen, mit schuppigem Fell und dehydriert, so geschwächt, dass sie sich kaum auf den Beinen halten konnten, beschreibt in etwa den damaligen Zustand. Durch tägliche Infusionen und regelmäßiger, ausgewogener Ernährung wurden und werden sie weiterhin aufgepäppelt.

Ginny hat in der Zwischenzeit 2 kg zugenommen und ist schon bedeutend munterer geworden. Die nette Hündin geht auf alle Menschen freundlich zu, lässt sich gleich anfassen und gerne mit Leckerchen verwöhnen. Auch Artgenossen werden durch die Bank freundlich und aufgeschlossen begrüßt. Rassetypisch ist ein gewisser Jagdtrieb vorhanden. Ginny fährt gerne im Auto mit.

Mit ihrer Gesundheit sieht es allerdings nicht so rosig aus. Ginny hat eine apfelgroße Umfangsvermehrung am rechten Schulterblatt, die allerdings in der Zeit, seitdem sie bei uns ist, nicht gewachsen ist. Von einer Operation wird aufgrund der mangelnden Narkosefähigkeit abgeraten. Dazu kommen drei kirschgroße Lipome im Brustkorbbereich. Am linken Auge befindet sich eine kleine Warze, die dazu führen kann, dass das Auge zeitweise leicht trânt, bei Bedarf müssten Augentropfen gegeben werden. Ein kleiner Knoten auf der Leber wurde festgestellt und zu guter Letzt müssen noch die Herzrhythmusstörungen erwähnt werden.

Für den kleinen Schatz suchen wir Tierfreunde, die ihr und vielleicht auch noch ihrer langjährigen Lebensgefährtin Ella, ein liebevolles Zuhause bieten. Gerne Menschen, die schon Erfahrung mit älteren Hunden haben und in einem ruhigen, stressfreiem Zuhause leben.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/ginny-7280>

ELLA 7279



Ella war extrem abgemagert und in einem sehr schlechten Zustand. Durch tägliche Infusionen und regelmäßiger, ausgewogener Ernährung wurde sie weiterhin aufgepäppelt. Ella hat in der Zwischenzeit 4 kg zugenommen und ist schon bedeutend munterer und aktiver geworden. Die nette Hündin geht auf alle Menschen freundlich zu, ist aber anfangs etwas zurückhaltend. Bei manchen Männern ist sie unsicher und verbellt erst einmal.

Nach einer gewissen Kennenlernphase und mit Leckerchen kann man dann aber leicht ihr Herz erobern. Auf Artgenossen reagiert sie meist nicht so freundlich. Rassetypisch ist ein gewisser Jagdtrieb vorhanden. Ella ist sehr lauffreudig, geht gerne spazieren und ist dabei gut leinenführig. Sie fährt gerne im Auto mit.

Bei Ella wurden Herzrhythmusstörungen festgestellt. Für die liebe, sensible Hündin suchen wir Tierfreunde, die ihr und vielleicht auch noch ihrer langjährigen Lebensgefährtin Ginny ein liebevolles Zuhause bieten. Gerne Menschen, die schon Erfahrung mit älteren Hunden haben und in einem ruhigen, stressfreien Zuhause leben.

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/hunde/ella-7279>

UNSERE VERMITTLUNGSTIERE



Auf unserer Website findet Ihr viele unserer aktuellen Tierheimbewohner.

Da sich die Besetzung natürlich täglich ändern kann, laden wir Euch herzlich ein, zu unseren Besuchszeiten vorbeizuschauen und unsere Tiere persönlich kennenzulernen:

- › Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr
- › Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr
- › Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags)

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung-kategorie/alle>

TIERSCHUTZ UPDATE

TIERBETREUUNG ZUR URLAUBSZEIT: DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND GIBT TIPPS



In den kommenden Tagen beginnen in den ersten Bundesländern bereits die Sommerferien. Für viele Tierhalter stellt sich die Frage, wer Hund, Katze, Kaninchen und Co. während ihrer Abwesenheit versorgen kann.

Der Deutsche Tierschutzbund gibt Tipps, wie man eine gute Betreuung findet. Mit der Aktion „Nimmst du mein Tier,nehm’ ich dein Tier“ helfen der Verband und seine Mitgliedsvereine zudem direkt bei der Unterbringung von Heimtieren während der Urlaubszeit.

Wer Tiere hat, sollte sich frühzeitig darüber informieren, wie diese möglichst in ihrer gewohnten Umgebung betreut werden können. Der erste Blick geht dabei idealerweise in den Familien- und Freundeskreis – auch tierfreundliche Nachbarn können hilfreich sein. Im besten Fall besteht schon ein Vertrauensverhältnis zwischen Tier und Betreuer, ansonsten sollten beide die Möglichkeit haben, sich vorab kennen zu lernen.

Bei der Suche nach einem Tiersitter im Internet ist Vorsicht geboten; hier sollte man sich ausreichend Zeit bei der Auswahl nehmen. Engagierte Tiersitter bieten von sich aus ein ausführliches Gespräch und ein erstes Kennenlernen an. Wichtig ist, dass ein Tiersitter im Umgang mit der jeweiligen Tierart vertraut ist, im besten Fall eine Sachkunde nachweisen kann.

Wer die Unterbringung in einer Tierpension in Erwägung zieht, sollte sich die Einrichtung vorab genau anschauen. Tipps zur Beurteilung von Tierpensionen gibt der Deutsche Tierschutzbund auf seiner Website www.tierschutzbund.de/urlaub-mit-tieren.

Nimmst du mein Tier,nehm’ ich dein Tier

Wer sich als Frauchen oder Herrchen auf Zeit anbieten will oder einen Betreuer für sein Tier sucht, kann sich auch an der Aktion „Nimmst du mein Tier,nehm’ ich dein Tier“ beteiligen. Diese bringt seit 23 Jahren Tierfreunde zusammen, die sich im Wechsel um ihre Tiere kümmern. Noch bis zum 10. September 2018 erfahren Interessierte über die Urlaubs-Hotline des Deutschen Tierschutzbundes (Telefon: 0228 60496-27), welcher Tierschutzverein sich aus der eigenen Region an der Aktion beteiligt. Die Vereine vor Ort vermitteln dann die Kontakte zu anderen Tierfreunden. Unterstützt wird die Aktion von den Marken Whiskas und

Pedigree, die sich seit vielen Jahren als Partner engagieren.

Urlaub mit Hund



Während Katzen, kleine Heimtiere, Ziervögel und Fische im Idealfall, um ihnen Stress zu ersparen, in ihrer gewohnten Umgebung versorgt werden, begleiten Hunde ihre Halter gerne in den Urlaub. Fahrten mit dem Auto, bei denen ausreichend Pausen eingelegt werden können, sind für die meisten Hunde unproblematisch.

Lange Flüge, bei denen der Hund im Frachtraum ausharren müsste, sollte man dagegen vermeiden. Wer seinen Hund mit in den Urlaub nimmt, sollte sich im Vorfeld informieren, ob der Hund im Hotel, Ferienhaus oder auf dem Campingplatz willkommen ist. Für Reisen innerhalb der EU muss der Hund geschippt sein und braucht zudem einen EU-Heimtierausweis und eine gültige Tollwutimpfung. In anderen Ländern kann es weitere Auflagen geben, die es zu beachten gilt.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund

<https://www.tierschutzbund.de/news-storage/heimtiere/190617-tierbetreuung-zur-urlaubszeit/>

TIPPS UND TRICKS FÜR UMGANG UND HALTUNG

TIERHALTUNG IM SOMMER

Die sonnigste und wärmste Zeit im Jahr hat leider auch ihre Schattenseiten. Wir möchten euch ein paar Tipps geben, wie ihr euren Tieren den heißen Sommer erträglich gestaltet.

Hunde



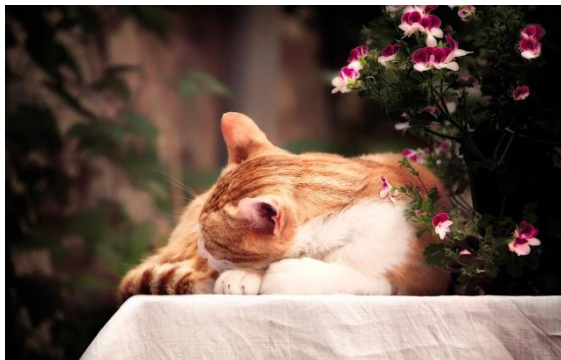
Als allererstes: Hunde gehören bei hohen Temperaturen nicht alleine ins Auto. Für Hunde wird ein Auto in der Sonne zur Brutkammer. Das Fahrzeug kann sich in kürzester Zeit auf über 50°C erhitzen – selbst im Schatten oder bei bewölktem Himmel wird es für Hunde im Auto viel zu heiß. Das kann zu schweren Kreislaufstörungen führen und im schlimmsten Fall zum Tod des Hundes. Viele Geschäfte bieten mittlerweile bei hohen Temperaturen an, den Hund mit herein zu lassen.

Habt bei warmen Temperaturen immer frisches Wasser und einen Napf dabei, gönnt dem Hund Pausen im Schatten oder vermeidet gleich ganz, ihn bei hohen Temperaturen im Auto mitzunehmen.

Denkt auch daran, dass sich Gehwege im Sommer stark aufwärmen können. Die empfindlichen Hundepfoten müssen dann auf dem heißen Asphalt laufen und können nicht ausweichen. Versucht, längere Spaziergänge auf die kühleren Morgen- und Abendstunden zu legen oder vermeidet Asphalt. Auch das Nebenherlaufen bei sommerlichen Fahrradtouren kann schnell zur Tortur für

Hunde werden – lässt den Vierbeiner bei diesen Aktivitäten lieber zu Hause.

Katzen



Katzen suchen sich gerne einen Platz an der Sonne aus. Dennoch muss jederzeit der Zugang zu einem Platz im Schatten möglich sein. Der Wassernapf muss täglich mit frischem Wasser gefüllt werden. Unterschätzt bitte nicht die Gefahr, dass Katzen sich im Kippfenster strangulieren könnten. Die gut gemeinte „Frischluftzufuhr“ während der Abwesenheit des Besitzers kann zur tödlichen Falle werden. Gut sortierte Zoofachgeschäfte führen hierfür Schutzmaßnahmen zum Einpassen in die Fenster.

Nagetiere



Kleintiere sind sehr hitzeempfindlich. Für Kaninchen und Meerschweinchen in Wohnungshaltung ist es wichtig, auf ein ausgeglichenes Raumklima zu achten. Sorgt z. B. mit Rollos dafür, dass die Sonne nicht direkt in eure Wohnung „knallt“.

Abends kann mit Stoßlüften frische, kühle Luft zugeführt werden. Achtet aber darauf, dass die Tiere nicht direkt in der Zugluft sitzen, das

kann zu Bindehautentzündungen oder Erkältungen führen.

In Außengehegen suchen sich die Tiere schattige Plätze und Höhlen. Achtet also darauf, dass ausreichende Schattenplätze vorhanden sind und den Tieren immer frisches Wasser zur Verfügung steht.

Ziervögel



Ziervogelkäfige sollten an einem vernünftigen Platz aufgestellt werden. Am Fenster ist es für die Vögel oft zu sonnig oder durch Zugluft zu kühl. Die Käfige gehören auch nicht in die Küche, Kochdämpfe und Hitzeentwicklung sind für keinen Vogel gut. Bietet den Vögeln Bademöglichkeiten – das erfrischt und ist lustig anzusehen.

<https://tierheimduisburg.de/tierhaltung-im-sommer>

WIE SCHWITZEN EIGENTLICH TIERE?



Die heißen Temperaturen machen nicht nur Menschen, sondern auch Tieren zu schaffen. Jedes Tier kühlt sich auf andere Weise ab – wie, das zeigen wir euch hier:

Hunde



Wird es Bello zu heiß, fängt er an zu hecheln. Er atmet schneller als sonst. Über die aus dem Maul hängende Zunge verdunstet Feuchtigkeit. So kühlt sich das Tier ab. Hunde sind klug genug, sich bei Hitze möglichst in den Schatten zu legen und wenig zu bewegen.

Katzen

Katzen lecken zur Abkühlung ihr Fell ab. Die Verdunstung des Speichels kühlt. Bei großer Hitze öffnen sie außerdem ihr Maul und hecheln. Durch das schnelle Atmen verdunstet Speichel im Rachenraum und sorgt für Kühlung. Übrigens: Katzen mit weißem Fell können schnell einen Sonnenbrand bekommen.

Schweine



Der Spruch „schwitzen wie ein Schwein“ zeugt von Unwissenheit. Denn die Borstenviecher können gar nicht schwitzen und ihre Temperatur über die Haut regulieren. Sie geben Wärme über ihre Zunge ab und hecheln.

Zudem werden sie träge und fahren ihren Stoffwechsel herunter. Kein Schwein würde freiwillig in die pralle Sonne gehen, weil die nackte Haut schnell einen Sonnenbrand bekommt.

Hasen

Sie benutzen ihre „Löffel“ als Temperaturregler. Bei Hitze werden die wenig behaarten Ohren stärker durchblutet und geben Körperwärme ab. Außerdem hecheln Hasen, die sich bei Hitze möglichst im Schatten von Gebüsch verstecken.

Vögel



Sie plustern sich auf: So kommt kühler Wind schneller an die Haut, und es staut sich nicht zu viel Wärme im Gefieder. Außerdem suchen Vögel nach einem erfrischenden Bad. Wenn mittags die Sonne am höchsten steht, bewegen sie sich möglichst am wenigsten.

Störche:

Warum hat Meister Adebar an heißen Tagen oft weiße Beine? Störche beschmieren ihre Beine gern als Sonnenschutz mit flüssigem Kot. Das darin enthaltene Wasser entzieht beim Verdunsten dem Körper Wärme. Zurück bleibt auffallend helle Farbe.

Bienen



Wird es im Stock zu warm, setzen sich Arbeitsbienen vor den Eingang und fächeln Luft hinein. Als lebende Ventilatoren lassen sie dazu ihre Flügel vibrieren. Bei starker Hitze suchen sich Bienen zudem schattige Plätzchen und landen an Pfützen, um zu trinken.

<https://tierheimduisburg.de/tierheim-infos/wie-schwitzen-eigentlich-tiere>

TERMINE TERMINE



WAS IST LOS IM TIERHEIM?

Eine Übersicht unserer Termine findet Ihr auf unserer Website unter

<https://tierheimduisburg.de/termine>

Impressum

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12, 47059 Duisburg
Telefon: 0203 935509-0

E-Mail: geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de

www.duisburger-tierheim.de